

Schüler übernehmen Verantwortung für die Zukunft

Nachhaltiger Artenschutz: Insektenprojekt am Martinus-Gymnasium



Die Linzer Schüler des Martinus-Gymnasiums wollen mit ihrem Insektenprojekt zum nachhaltigen Artenschutz beitragen.

LINZ. Bei den diesjährigen Projekttagen am Martinus-Gymnasium Linz (MGL) gab es wieder zahlreiche Projekte von Schülern für Schüler, dabei war das Bienenprojekt nur eines von vielen. Unter dem Motto: „Was können wir für unsere Umwelt tun?“ kamen die Linzer Schüler schnell auf das Bienen- und Insektensterben. Der Anhang war groß, 28 Schüler von der fünften bis zur zwölften Klasse hatten das Projekt „Rettet die Insekten – Wir bauen Insektenhotels“ gewählt und waren Feuer und Flamme.

Masha aus der fünften Klasse wissen. Alina und Amelie aus der siebten Klasse fragten den Experten, welche Blumen Nahrung für die Bienen liefern. Hüngsberg empfahl das Einpflanzen von Frühblühern jeglicher Art, Küchenkräutern und Obstgehölzen. Weniger empfehlenswert seien Forsythien, Geranien und Hecken aus Kirschlorbeer. Bei einem Rundgang über das Schulgelände gab er Tipps

für den richtigen Standort für Insektenhotels. Diese bauten die Schüler am folgenden Projekttag aus Bausätzen, die der Förderverein für das Projekt gesponsert hatte. Mit Eifer waren alle dabei: Es wurde geschmirgelt, geklebt, gehämmert und geschraubt. Zum Schluss konnten zehn „Hotels“ noch mit Dachpappe versehen und gleich an ihren Bestimmungsorten rund um die Schule aufge-

hängt werden. Auch an die Insektennahrung wurde gedacht: Die Schüler pflanzten mit großer Sorgfalt Wildblumen auf dem Schulgelände. „Über weitere Spenden von Stauden, Blumenzwiebeln, Saatgut und Stecklingen wären wir sehr dankbar“, so Sophie aus der Jahrgangsstufe 12. Dieses erfolgreiche Projekt ist nur der Auftakt für nachhaltiges Handeln am MGL: Hüngsberg bietet ab dem neuen Schuljahr eine Bienen-AG an, in der praktischer Umweltschutz vor der eigenen Haustür in die Tat umgesetzt wird, damit es nicht eines Tages soweit ist, dass hier hin Deutschland – wie in einigen Teilen Chinas – die Obstbäume von Hand bestäuben werden müssen. „Mittelfristiges Ziel ist ein eigener Schulbienenstock und die Herstellung von schuleigenem Honig“, sind sich Projekt- und Schulleitung einig. Der Anfang ist gemacht: Die Schüler des MGL tragen begeistert ihre neuen Erfahrungen und die Erkenntnis in ihre Familien, dass jeder einzelne von uns die Möglichkeit hat, positiv unsere Umwelt zu beeinflussen.



Gemeinsam bauten die Schüler im Rahmen des Projektes auch Insektenhotels.

Input von außen erhielt die Projektgruppe von Uwe Hüngsberg, dem Vorsitzenden des Bienenzuchtvereins Asbach und des Kreisimkerverbands Neuwied, der den Schüler mit seinen Bienen auf dem Schulhof einen Besuch abstattete. Mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Wissen gab er ihnen Einblicke in die Thematik. Auf alle ihre Fragen bekamen die Schüler kompetente Antworten: „Woran liegt es, dass es jetzt nur noch so wenige Insekten gibt“, wollten Julian, Maximilian, Sophie und

Ein Etappensieg für Inklusion und kranke Kinder

58 518 € bei der 15. Charity-Tour des RadTeams Nestwärme „erradelt“

KOBLENZ/TRIER. Die 30 Radler des RadTeams Nestwärme haben ihre diesjährige Charity-Tour von 400 Kilometern mit einer Rekordspendensumme in Höhe von insgesamt 58 518 € auf der Bühne beim Trierer Altstadtfest erfolgreich beendet.

Wolfgang Keil, Gründer und Vorsitzender des RadTeams Nestwärme Förderclub überreichte gemeinsam mit der Ministerpräsidentin Malu Dreyer symbolisch für den Spendscheck ein Schieferherz mit der Tour 2018-Spendensumme von 55 018 € an Gertrud Dewald, Leiterin der inklusiven nestwärme-Kinderkrippe. Weitere Spenden wurden von Sponsoren und Spendern des RadTeams Nestwärme auf der Bühne an den überraschten RadTeam Vorsitzenden übergeben – der die Spendensumme auf den Endbetrag von 58 518 € erhöhte. „Das RadTeam als Pate der nestwärme-Kinderkrippe unterstützt uns dabei, unser inklusives Krippenkonzept in der hohen Qualität umzusetzen und einen Eigenanteil an Personal- und Sachkosten zu finanzieren. Dafür sind wir dem Team sehr dankbar. Neben dieser wichtigen Hilfe ist die Aufmerksamkeit, die das RadTeam auf seiner Tour für die betroffenen Kinder und Familien erreicht wichtiger denn je“, erklärte Elisabeth



Wolfgang Keil (links) und Ministerpräsidentin Malu Dreyer (rechts) freuen sich, dass das RadTeam dieses Mal wieder eine hohe Summe „erradelt“ haben.

Schuh, 2. Vorsitzende des nestwärme e.V. Deutschland und Geschäftsführerin des gemeinnützigen nestwärme Kinderkompetenzentrums, sichtlich gerührt. Nestwärme als Fürsprecher schwer kranker Kinder und ihrer Familien hat bereits am Tag der Pflege darauf aufmerksam gemacht, dass Schwerkranke Kinder und Jugendliche, die Zuhause gepflegt werden, zunehmend unter dem politischen Fokus auf die Altenpflege leiden. Hinzukommen die Problemfelder, die die Pflege insgesamt betreffen wie Ansehen der Pflegefachkräfte und der

auch damit verbundene Pflegenotstand sowie die Frage nach der Wirtschaftlichkeit von Pflege. Für Wolfgang Keil ist die diesjährige Benefiztour eine besondere Etappe in seiner ehrenamtlichen Arbeit für nestwärme als Vorstand des Förderclubs. „15 Jahre habe ich so manches Glücksrad gedreht und jeder Euro ist ein Euro für die Sache, die mir und unserem Team wichtig ist. Ich würde das alles immer wieder genauso machen und ich bin stolz auf unser Team und die zahlreichen Unterstützer, die immer an unserer Seite sind“, so Keil.

Als Schirmherrin des RadTeams und für das Land Rheinland-Pfalz war die Ministerpräsidentin Malu Dreyer auf der Bühne. Sie würdigte die langjährigen Verdienste von Wolfgang Keil. Die Ministerpräsidentin zeichnete bereits 2015 Keil für sein soziales Engagement mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz aus. Bei Temperaturen von teilweise 28 Grad legten die Radler in drei Tagen eine Strecke von 400 Kilometern zurück. Gestartet sind sie am vergangenen Donnerstag am Edeka-Center Koblenz.

HERZLICHEN DANK
Herzlichen Dank

Unsere Hochzeit war wunderschön.
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns zur Hochzeit gratulierten und uns durch Geschenke und Glückwünsche eine große Freude bereitet haben.
Wir hatten einen unvergesslichen Tag!
Sandra Schlichting & Dr. Paul Khoury
Dattenberg/Shanghai, im Juni 2018

SicherheitsTour mit dem E-Bike

UNKEL. E-Bikes liegen voll im Trend. Immer mehr Bürger, insbesondere ältere, nutzen die neue Elektromobilität an Fahrrädern. Für E-Bike Fahrer besteht allerdings ein höheres Unfallrisiko. Deshalb ist es wichtig die Verkehrssicherheit zu fördern. Der Senioren- und Behindertenbeirat der Verbandsgemeinde Unkel lädt auf Grund dessen zu einer Sicherheits-Tour mit eigenen E-Bikes mit dem Moderator Verkehrssicherheit DVR Uwe Philipp am Montag, 9. Juli, ein. Die Gruppe trifft sich um 11 Uhr auf dem Busparkplatz an der Kamener Straße in Unkel. Nach Fahrübungen auf einem abgesperrten Teil des Busparkplatzes an der Kamener Straße in Unkel führt die Tour durch die Umgebung von Unkel. Die Dauer ist für etwas vier Stunden angesetzt und die Teilnehmerzahl ist auf acht und höch-

tens zehn Personen begrenzt. Für die Teilnehmer fällt ein Kostenbeitrag von 5 € an. Helme können für die Tour gestellt werden. Bei der Tour werden Verkehrsschwerpunkte aus E-Bike-Sicht genau angeschaut. Dabei werden bei Zwischenstopps sowohl neue Verkehrsregeln erläutert als auch Tipps für das sichere Fahren an Brennpunkten gezeigt. Augenmerk wird auch auf die Gefahrenerkennung im sonstigen Verkehrsumfeld gelegt. Fragen zur Technik und zu den gesetzlichen Bestimmungen werden behandelt.

⇒ *Anmeldungen nimmt bis Freitag, 6. Juli, Sonja Linke von der Verbandsgemeindeverwaltung Unkel (Linzer Str. 4) unter ☎ (02224) 18 06 29, per Fax (02224) 18 06 50 oder per E-Mail an linke@vgvunkel.de entgegen.*

Kurier

IHRE ANZEIGENANNAHME

für die privaten Familien- und Kleinanzeigen im Lokalanzeiger.

**HOCHZEIT | GEBURT | GEBURTSTAG
DANKSAGUNG | TRAUERANZEIGEN**

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Commenderiestraße 8
(Nähe Marktplatz)
53545 Linz
Telefon 02644 7925

Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play

Scannen Sie jetzt den Fußballspieler mit der PAPER.plus App!

**IHRE ZEITUNG LEBT!
MIT DER PAPER.plus APP**

Die PAPER.plus App ermöglicht Ihnen das Zeitunglesen der Zukunft. Spielen Sie Videos in dieser Ausgabe ab, erleben Sie 360°-Rundgänge und vernetzen Sie sich sofort mit Werbetreibenden.

Laden Sie jetzt gratis die PAPER.plus App auf Ihr Smartphone oder Tablet und scannen Sie die markierten Artikel!

Mehr sehen
360°-Ansichten, Bildergalerien oder Videos geben Ihnen zusätzliche Eindrücke.

Direkt streamen
Streamen Sie Beispiele über Youtube, Soundcloud oder Spotify.

Mehr erfahren
Facebook, Webseiten oder Shops sind sofort erreichbar.

Vernetzen
Direkte Verbindungen in die sozialen Netzwerke.